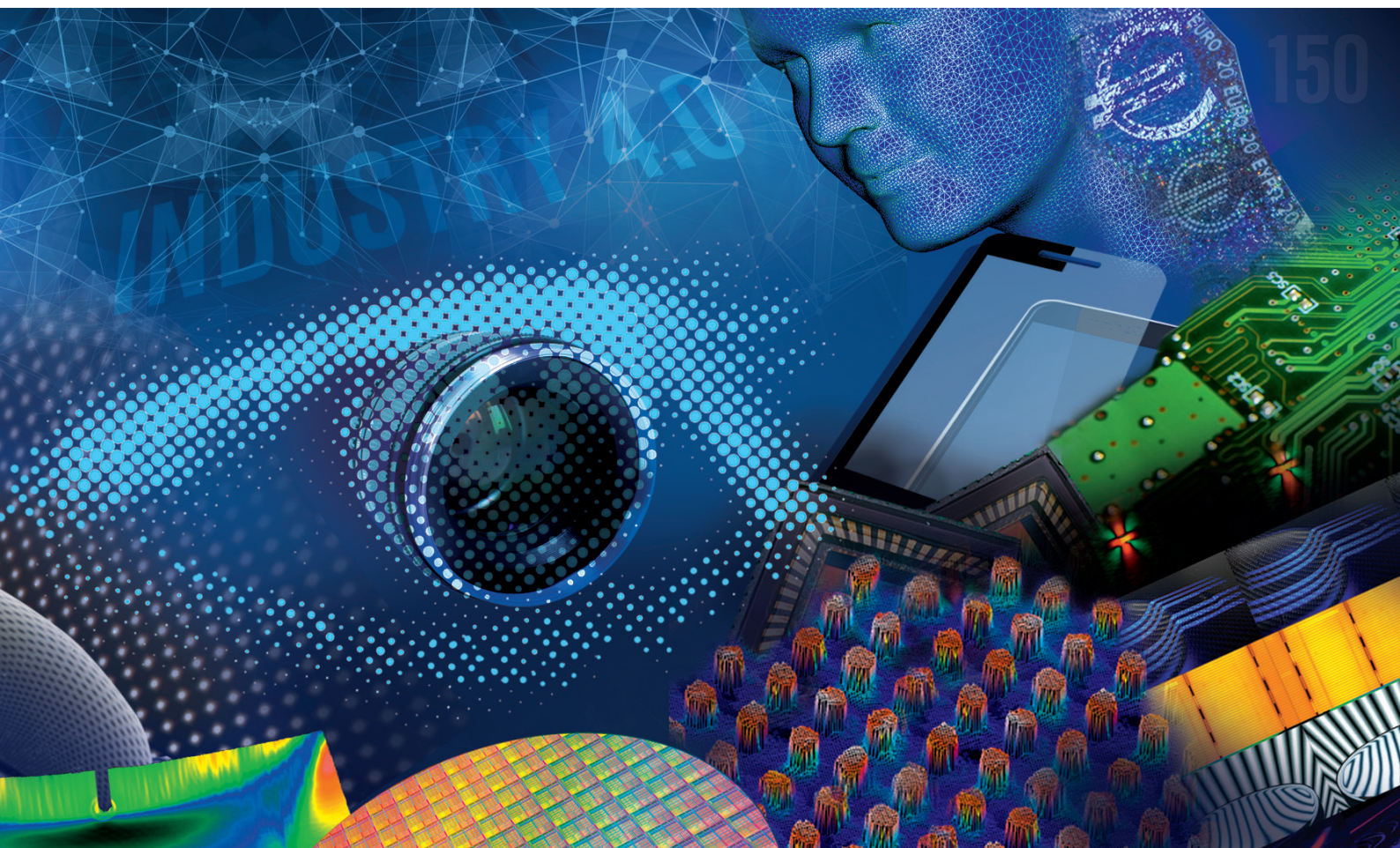


Quartalsbericht Q1  
Geschäftsjahr 2015 / 2016

Innovating vision. Powering growth.



**ISRA VISION AG: 1. Quartal 2015/2016 – Zweistellig profitables Wachstum: EBT plus 14%, Umsatz plus 9%****ISRA startet profitabel und mit positiver Auftragseingangsdynamik in das neue Geschäftsjahr 2015/2016**

- Umsatzplus von 9% auf 26,0 Millionen Euro (Q1 14/15: 23,8 Millionen Euro)
- EBT-Wachstum von 14% auf 5,0 Millionen Euro (Q1 14/15: 4,4 Millionen Euro)
- Starkes Margenniveau bezogen auf die Gesamtleistung setzt sich fort:
  - EBITDA-Marge bei 28% (Q1 14/15: 26%); plus 13%
  - EBIT-Marge bei 18% (Q1 14/15: 18%); plus 12%
  - EBT-Marge bei 18% (Q1 14/15: 17%); plus 14%
- Gross Marge auf hohem Niveau von 61% zur Gesamtleistung (Q1 14/15: 61%)
- Netto-Cash-Flow bei 3,5 Millionen Euro (Q1 14/15: 1,4 Millionen Euro)
- Stärkung des Mittelamerikageschäfts durch Standortaufbau in Mexiko
- Wiederaufgenommene Vertriebsaktivitäten adressieren Marktpotentiale in Iran
- Auftragsbestand bei über 85 Millionen Euro brutto (Vj: ca. 65 Millionen Euro brutto)
- Ergebnis je Aktie plus 14% auf 0,79 Euro (Q1 14/15: 0,69 Euro);  
Dividendenvorschlag plus 0,02 Euro auf 0,41 Euro
- Ausblick Geschäftsjahr 2015/2016: weiteres profitables Wachstum wie prognostiziert

**Auf einen Blick**

(in T€)	GJ 2015/2016 3 Monate		GJ 2014/2015 3 Monate		Veränderung
Umsatz	25.955	92%*	23.804	91%*	9%
Gross Profit	17.364	61%*	15.932	61%*	9%
EBITDA	7.811	28%*	6.897	26%*	13%
EBIT	5.193	18%*	4.643	18%*	12%
EBT	5.043	18%*	4.437	17%*	14%
Konzernüberschuss	3.509	12%*	3.045	12%*	15%
Ergebnis/Aktie nach Steuern	0,79		0,69		

\* Bezogen auf die Gesamtleistung

**Geschäftstätigkeit**

Die ISRA VISION AG (ISIN: DE 0005488100), eines der globalen Top-Unternehmen für die industrielle Bildverarbeitung (Machine Vision) sowie weltweit führend in der Oberflächeninspektion von Bahnmaterialien und in 3D Machine Vision Anwendungen, setzt die profitable Entwicklung des Geschäftsjahres 2014/2015 auch zu Beginn des neuen Geschäftsjahres 2015/2016 fort. Eine Steigerung des Umsatzes von 9 Prozent gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres auf 26,0 Millionen Euro (Q1 14/15: 23,8 Millionen Euro) und eine EBT-Erhöhung von 14 Prozent auf 5,0 Millionen Euro (Q1 14/15: 4,4 Millionen Euro) unterstreichen ISRAs robusten Wachstumskurs. Durch ihre Multibranchenstrategie – über verschiedene Märkte und Regionen diversifiziert zu wachsen – ist es dem Unternehmen erneut gelungen, auch in einem herausfordernden Marktumfeld ein rund zweistelliges Plus in Umsatz und EBT zu erzielen. Dabei sind enge Beziehungen zu einer internationalen

Kundenbasis aus branchenführenden Global Playern von großer Wichtigkeit. Die langfristigen und nachhaltigen Investitionsentscheidungen dieser Kunden ermöglichen ISRA eine konsistente Prognose und aktive Planung zukünftigen Wachstums.

Die schrittweise Steigerung der Effizienz und Profitabilität steht weiterhin im Fokus des Managements. Die EBT-Marge legt um einen Prozentpunkt auf 18 Prozent zur Gesamtleistung (Q1 14/15: 17%) zu und erreicht erneut 19 Prozent des Umsatzes (Q1 14/15: 19%). Der operative Cash-Flow verbessert sich auf 4,9 Millionen Euro (Q1 14/15: 2,0 Millionen Euro). Zum Ende des ersten Quartals weist ISRA stichtagsbezogen einen Netto-Cash-Flow in Höhe von 3,5 Millionen Euro auf (Q1 14/15: 1,4 Millionen Euro). In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres sind die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung um 5,7 Millionen Euro zurückgegangen. Mit einer um zwei Prozentpunkte gestiegenen Eigenkapitalquote von 58 Prozent (30. September 2015: 56%) und den freien Kreditlinien verfügt das Unternehmen über eine solide Kapitalausstattung für zukünftiges Wachstum. Das Ergebnis je Aktie (EPS) nach Steuern verbessert sich um 14 Prozent auf 0,79 Euro (Q1 14/15: 0,69 Euro).

Die Ergebnismargen auf Basis der Gesamtleistung erreichen erneut ein hohes Niveau. Das EBITDA (Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) liegt mit 7,8 Millionen Euro um 13 Prozent über dem Vorjahreszeitraum (Q1 14/15: 6,9 Millionen Euro). ISRA erzielt damit eine um zwei Prozentpunkte gesteigerte Marge von 28 Prozent (Q1 14/15: 26%). Das EBIT (Gewinn vor Zinsen und Steuern) erhöht sich gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres um 12 Prozent auf 5,2 Millionen Euro (Q1 14/15: 4,6 Millionen Euro), was einer EBIT-Marge von 18 Prozent entspricht (Q1 14/15: 18%). Das EBT (Gewinn vor Steuern) steigt auf 5,0 Millionen Euro (Q1 14/15: 4,4 Millionen Euro). Die Gross-Marge (Gesamtleistung abzüglich Material- und Personalaufwand der Produktion) wächst um 9 Prozent und erreicht erneut 61 Prozent (Q1 14/15: 61%).

Das erste Quartal des neuen Geschäftsjahres bestätigt erneut den Erfolg von ISRA's Multibranchenstrategie in einem herausfordernden Marktumfeld. Der aktuell hohe Auftragsbestand von brutto über 85 Millionen Euro (Vj: ca. 65 Millionen Euro brutto) sowie eine positive Nachfrageentwicklung in allen Regionen bilden eine gute Basis zur Fortsetzung des nachhaltigen Wachstums. Die Steigerung von Profitabilität und Effizienz liegen dabei weiterhin stets im Fokus des Managements.

## Regionen und Segmente

Während der ersten Monate des neuen Geschäftsjahres hat das Unternehmen seine starke Position in den verschiedenen Regionen erfolgreich weiter ausgebaut. Die Ergebnisse in den Märkten zeigen, trotz uneinheitlicher wirtschaftlicher Rahmenbedingungen, ein positives Bild. Indem die Inspektionslösungen von ISRA die Effizienz von Fertigungslinien maximieren, bleiben sie auch bei konjunkturellen Schwankungen eine attraktive Möglichkeit, um Herstellungskosten durch die Automatisierung von Produktion und Qualitätssicherung nachhaltig zu senken. Unterstützt durch für die Regionen optimierten Aktivitäten in Marketing und Vertrieb verzeichnet ISRA derzeit auch in Asien – entgegen der nachlassenden gesamtwirtschaftlichen Dynamik – eine gute Auftragslage. Die Geschäftsentwicklung in Europa übertrifft das hohe Niveau des Vorjahreszeitraums und bestätigt die starke Stellung des Unternehmens in strategisch wichtigen Industrieländern. Auf den amerikanischen Kontinenten entwickelt sich das Geschäft weiter positiv, insbesondere getrieben von Auftragseingängen aus den USA. Weitere Wachstumsimpulse antizipiert das Management in der Region Mittelamerika – speziell in Mexiko. Mit einer Präsenz an einem der zentralen mexikanischen Industriestandorte sollen neue Marktpotentiale erschlossen werden. Eine ähnliche Zielsetzung verfolgt die wiederaufgenommene Vertriebsaktivität in Iran mit dem neuen Standort Teheran.

Beide Segmente – Surface Vision und Industrial Automation – zeigen im Berichtszeitraum weiteres Wachstum. Das Segment Industrial Automation bestätigt die langfristigen Planungen mit einer deutlichen Umsatzsteigerung sowie starken Auftragseingängen. ISRA bedient insbesondere Kunden aus der internationalen Premiumautomobilindustrie mit innovativen Automationslösungen für die Produktion. Hinzu kommt eine wachsende

Anzahl von Aufträgen für optische Systeme zur 3D-Vermessung. Ein strategischer Großauftrag für hochpräzise 3D Oberflächenmesssysteme steht in fortgeschrittenem Verhandlungsstadium. Der Segmentumsatz liegt mit 5,0 Millionen Euro (Q1 14/15: 4,1 Millionen Euro) 24 Prozent höher als im Vergleichszeitraum. Das EBIT des Segments unterstreicht mit einem überproportionalen Anstieg von 27 Prozent auf 1,1 Millionen Euro (Q1 14/15: 0,8 Millionen Euro) die zunehmende Effizienz des Unternehmens.

Die Auftragseingänge im Segment Surface Vision weisen deutlich zweistellige Zuwachsraten auf und zeichnen ein positives Bild für das Geschäftsjahr. Das hohe Umsatzniveau des Vorjahres setzt sich mit einer weiteren Zunahme um 6 Prozent auf 20,9 Millionen Euro (Q1 14/15: 19,7 Millionen Euro) fort. ISRA profitiert von den erwarteten Skaleneffekten und erreicht eine überproportionale EBIT-Erhöhung von 8 Prozent auf 4,1 Millionen Euro (Q1 14/15: 3,8 Millionen Euro). Dies resultiert in einer um einen Prozentpunkt gesteigerten EBIT-Marge von 18 Prozent zur Gesamtleistung (Q1 14/15: 17%). Die Nachfrage im Bereich Plastik hält durch die konsequente Ausweitung des Anwendungsportfolios auf neue Materialien auch im ersten Quartal des neuen Geschäftsjahres an. Auch die Umsätze mit Lösungen für die Metallindustrie entwickeln sich positiv, begleitet von fortgesetzten Investitionen in Marketing und Vertrieb. Produktinnovationen für die Inspektion von Glas wurden von Kunden gut aufgenommen, die Auftragslage legt zweistellig zu – ein neuer Großauftrag zur Qualitätssicherung von Glasprodukten befindet sich kurz vor der schriftlichen Erteilung. Als weiterer Wachstumstreiber für das Segment wirkt das Solargeschäft, getragen von anhaltend guten Auftragseingängen aus dem asiatischen Raum – zunehmend auch auf dem chinesischen Markt. Durch die Akquisition von Vision Experts im vergangenen Jahr erweiterte ISRA das umfassende Print-Produktportfolio – die positive Entwicklung in dieser Zielindustrie bestätigt das starke Interesse an den Lösungen und wird die Marktposition des Unternehmens in den kommenden Quartalen weiter stärken. Im Bereich Papier fokussiert sich das Unternehmen auf wachstumsträchtige Bereiche wie etwa die Verpackungsindustrie, unterstützt von intensiven Aktivitäten in Marketing und Vertrieb. Durch das weiter diversifizierte Portfolio zur Inspektion von Sicherheitspapier werden zusätzliche Umsatzimpulse erwartet. Die kürzlich angelaufenen Aktivitäten im Halbleitergeschäft werden durch den Erstaufbau des Vertriebs gezielt vorangetrieben, um die Potentiale in diesem Markt zu erschließen. Darüber hinaus bleibt das Geschäft mit Servicedienstleistungen im strategischen Fokus des Managements. Um die weltweite Kundennähe weiter auszubauen, investiert ISRA an allen Standorten in die Erweiterung des Serviceangebotes. Der insgesamt zweistellige Anteil am Umsatz wird damit sukzessive erhöht.

### Umsatz- und Ertragslage

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 steigerte ISRA den Umsatz um 9 Prozent auf 26,0 Millionen Euro (Q1 14/15: 23,8 Millionen Euro). Die Gesamtleistung erreicht 28,4 Millionen Euro (Q1 14/15: 26,2 Millionen Euro). Die Produktionskosten erhöhen sich unterproportional zum Umsatz auf 11,0 Millionen Euro (Q1 14/15: 10,3 Millionen Euro). Der Aufwand für Personal beträgt 19 Prozent zur Gesamtleistung (Q1 14/15: 20%), ebenso wie der Materialaufwand (Q1 14/15: 19%). Die Gross-Marge ist weiterhin auf dem hohen Niveau von 61 Prozent zur Gesamtleistung (Q1 14/15: 61%). Für Forschung und Entwicklung wurden 4,4 Millionen Euro aufgewendet (Q1 14/15: 4,1 Millionen Euro), was einem Anteil von 15 Prozent zur Gesamtleistung entspricht. Hier verfolgt ISRA ihr Ziel weiter, die Investitionsquote für Forschung und Entwicklung langfristig bei 14 Prozent zur Gesamtleistung zu realisieren. Die Aufwendungen für Vertrieb und Marketing erhöhen sich wie geplant und betragen 5,1 Millionen Euro (Q1 14/15: 4,6 Millionen Euro), während die Verwaltungskosten bei der Zielmarke von 4 Prozent zur Gesamtleistung liegen.

Die Verbesserung des insgesamt bereits hohen Margenniveaus der Vorquartale für EBITDA, EBIT und EBT setzt sich weiter fort. In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2015/2016 erwirtschaftete das Unternehmen ein EBITDA von 7,8 Millionen Euro (Q1 14/15: 6,9 Millionen Euro), wobei sich die EBITDA-Marge um zwei Prozentpunkte auf 28 Prozent zur Gesamtleistung erhöht (Q1 14/15: 26%). Nach Abschreibungen in Höhe von 2,6 Millionen Euro (Q1 14/15: 2,3 Millionen Euro) beträgt das EBIT 5,2 Millionen Euro, was einer Steigerung von 12 Prozent zum Vorjahreszeitraum entspricht (Q1 14/15: 4,6 Millionen Euro). Die EBIT-Marge

liegt wie im Vorjahreszeitraum bei 18 Prozent (Q1 14/15: 18%) zur Gesamtleistung. Das Vorsteuerergebnis (EBT), eine wichtige Kennziffer für die Konzernsteuerung der ISRA-Gruppe, verbessert sich bezogen auf die Gesamtleistung um 14 Prozent auf 5,0 Millionen Euro (Q1 14/15: 4,4 Millionen Euro) und führt zu einer Erhöhung der EBT-Marge zur Gesamtleistung um einen Prozentpunkt auf 18 Prozent (Q1 14/15: 17%) – bezogen auf den Umsatz bleibt sie konstant bei 19 Prozent (Q1 14/15: 19%). Das Ergebnis pro Aktie nach Steuern erhöht sich auf 0,79 Euro (Q1 14/15: 0,69 Euro).

### Liquiditäts- und Vermögenslage

Zum Ende des ersten Quartals am 31. Dezember 2015 erzielte das Unternehmen einen operativen Cash-Flow von 4,9 Millionen Euro (31. Dezember 2014: 2,0 Millionen Euro). Dabei wurden für Investitionen 2,5 Millionen Euro aufgewendet (31. Dezember 2014: 2,6 Millionen Euro). Der Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit betrug zum Stichtag 0,7 Millionen Euro (31. Dezember 2014: 2,1 Millionen Euro). Die planmäßige Tilgung von Finanzverbindlichkeiten belief sich auf 7,5 Millionen Euro (31. Dezember 2014: 2,5 Millionen Euro). Der Netto-Cash-Flow in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2015/2016 erhöhte sich auf 3,5 Millionen Euro (31. Dezember 2014: 1,4 Millionen Euro). Die vom Management in den vergangenen Quartalen eingeleiteten Maßnahmen zur Effizienzsteigerung in der Produktion werden wie geplant fortgesetzt und sollen zur weiteren Optimierung des Cash-Flows beitragen.

Zum 31. Dezember 2015 beträgt die Konzern-Bilanzsumme 255,2 Millionen Euro (30. September 2015: 256,3 Millionen Euro). Die Vorräte in der Aktiva erhöhen sich zum Stichtag leicht auf 31,0 Millionen Euro (30. September 2015: 30,7 Millionen Euro). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen reduzieren sich um 4 Prozent auf 83,5 Millionen Euro (30. September 2015: 86,8 Millionen Euro). Mit 139,6 Millionen Euro bleibt die Summe der kurzfristigen Vermögenswerte nahezu konstant (30. September 2015: 140,2 Millionen Euro). Die langfristigen Vermögenswerte addieren sich auf 115,7 Millionen Euro (30. September 2015: 116,1 Millionen Euro).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf der Passivseite der Bilanz verringern sich zum 31. Dezember 2015 auf 6,1 Millionen Euro (30. September 2015: 11,8 Millionen Euro). Die finanziellen Verbindlichkeiten gegenüber Banken und Kreditinstituten erhöhen sich stichtagsbezogen leicht auf 51,0 Millionen Euro (30. September 2015: 50,1 Millionen Euro), während sich die übrigen finanziellen Verbindlichkeiten auf 10,5 Millionen Euro reduzieren (30. September 2015: 11,0 Millionen Euro). Die Steuerverbindlichkeiten betragen 1,2 Millionen Euro (30. September 2015: 1,0 Millionen Euro). Die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Banken und Kreditinstituten wurden vollständig getilgt. Das Eigenkapital erhöhte sich in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2015/2016 auf 148,3 Millionen Euro (30. September 2015: 144,5 Millionen Euro). Mit der um zwei Prozentpunkte gestiegenen Eigenkapitalquote auf 58 Prozent (30. September 2015: 56%) und den freien Kreditlinien verfügt das Unternehmen über eine solide Kapitalausstattung für zukünftiges Wachstum. ISRA hielt zum 31. Dezember 2015 keine eigenen Anteile.

### Mitarbeiter und Management

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2015/2016 beschäftigte ISRA an mehr als 25 Standorten durchschnittlich 607 Mitarbeiter (Q1 14/15: 564). Das Unternehmen zählte zum Ende des ersten Quartals am 31. Dezember 2015 insgesamt 635 Mitarbeiter. 46 Prozent davon waren im Bereich Produktion und Engineering tätig, jeweils rund 19 Prozent arbeiteten im Marketing und Vertrieb sowie in Forschung und Entwicklung. Der Anteil der Mitarbeiter in der Verwaltung lag bei 13 Prozent. Geografisch gesehen entfallen etwa 73 Prozent der Mitarbeiter auf Europa, rund 17 Prozent auf Asien und ca. 10 Prozent auf Nord- und Lateinamerika.

Die globale Expansion konnte durch die gezielte Verstärkung des weltweiten Teams in den Bereichen Vertrieb, Marketing und Service wie geplant weiter vorangetrieben werden. Das Management ist bestrebt, die

nachhaltige Personalstrategie, insbesondere in den dynamisch wachsenden Märkten, durch hoch qualifizierte Mitarbeiter umzusetzen.

Die wesentliche Voraussetzung für den Erfolg des Unternehmens sind motivierte und qualifizierte Mitarbeiter. Daher wird besonderer Wert auf gut ausgebildete Mitarbeiter mit fachlicher, sozialer und interdisziplinärer Kompetenz gelegt. Die Personalstrategie zielt darauf ab, hoch qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen, zu fördern und langfristig an das Unternehmen zu binden. ISRA bietet daher ein breit gefächertes Paket an Leistungen zur Aus- und Weiterbildung an.

## Marketing und Vertrieb

Die Präsenz auf international führenden Fachmessen ist für ISRA ein zentraler Bestandteil eines erfolgreichen kunden- und regionsspezifischen Marketings. Bereits im ersten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres hat ISRA ihre Produkte wieder auf verschiedenen Leitmessen weltweit für Fachteilnehmer und Besucherpublikum ausgestellt und damit erfolgreich geschäftsrelevante Kontakte zu Bestands- und Neukunden generiert. In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres war ISRA auf insgesamt zwölf Messen in Asien, Europa sowie Nord- und Südamerika vertreten.

Auf der MOTEK in Stuttgart, einer der international führenden Fachmessen für Produktions- und Montageautomatisierung, präsentierte ISRA das Portfolio für 3D-Inspektion und 3D-Robotguidance. Neben dem vollautomatischen „Griff in die Kiste“ sind hochpräzise Weißlichtinterferometer sowie der universell einsetzbare Sensor APS3D Teil des 3D-Portfolios. Auf der brasilianischen Messe ABTCP, einer Fachmesse für die Papierproduktion, war ISRA mit Kameralösungen zur Überwachung des Produktionsprozesses sowie der innovativen Managementsoftware „EPROMI“ vertreten. Auf der PV Taiwan, einer der bedeutendsten Messen der Photovoltaikindustrie, stießen die Inspektionsmöglichkeiten für neue Zelldesigns auf großes Interesse des Fachpublikums. Im vergangenen Quartal nahm ISRA erstmals an der ROBOT Investments-Messe in Istanbul teil, um den türkischen Markt stärker anzusprechen. Zielgruppenspezifisch wurden dort insbesondere Produkte für die automatisierte Produktion und Robot Guidance ausgestellt. Auf der PRODUCTRONICA, der Weltleitmesse für Elektronikfertigung, präsentierte ISRA neben Lösungen zur Inspektion von spiegelnden Oberflächen auch das Portfolio für Halbleiter. Bei letzterer wurde auch „EPROMI“ vorgestellt. Die kombinierte Präsentation von Inspektionssystem und Datenmanagementtool fand bei den Messebesuchern sehr positiv Anklang. Auch im Rahmen der SPS IPC Drives in Nürnberg, der wegweisenden Fachmesse für elektrische Automatisierung, präsentierte ISRA ihre Portfolioerweiterungen in den Bereichen 3D Messtechnik und „Plug & Automate“. Auf der C-Touch, einer der größten Messen für die globale Touchscreenindustrie wurde das Portfolio zur Inspektion von Smartphones und Touchscreenoberflächen vorgestellt. Mit dieser Zusammenstellung verschiedener 3D-Inspektionlösungen aus dem eigenen Angebot, erschließt sich ISRA das Marktpotential der Qualitätssicherung bei Flachbild- und berührungssensitiven Bildschirmoberflächen. Im Fokus der SEMICON JAPAN, einer der größten Spezialmessen für Materialien und Fertigungsgeräte der Halbleiterindustrie, stand die Vorstellung von Inspektionslösungen für die hochpräzise Qualitätsmessung von Halbleiterprodukten im µm-Bereich.

Neben der Präsenz auf zahlreichen international bedeutenden Messen lädt ISRA ihre Kunden auch zu internen Workshops ein. Dies ist ein wichtiger Kommunikationskanal, um die zukünftigen Bedürfnisse und Anforderungen der Kunden und deren industriespezifische Prozesse zu verstehen. Neue Produkte werden so zielgerichtet und zeitnah entwickelt und in den Markt eingeführt.

## Forschung und Entwicklung

Als technologisch führendes Unternehmen im Bereich Machine Vision haben Forschung und Entwicklung für ISRA höchste Priorität. Die Investitionen in F&E sind der Grundstein für innovative Produkte, die Kunden auf der ganzen Welt eine Optimierung ihrer Produktion ermöglichen. Das schafft die Voraussetzung für künftiges

profitables Wachstum. ISRA folgt daher einer auf nachhaltige Entwicklung ausgelegten Innovations-Roadmap für neue Produkte und Anwendungen, die aktuelle Trends in Technologie, Kundenbedürfnissen und Marktanforderungen integriert. Damit sichert ISRA die hohe Fortschrittlichkeit ihrer Produkte und einen schnellen Return-on-Investment für Kunden. In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres investierte ISRA insgesamt 4,4 Millionen Euro in Forschung und Entwicklung (Q1 14/15: 4,1 Millionen Euro). Davon entfallen 2,4 Millionen Euro auf Produkte, deren Markteinführung unmittelbar bevor steht (Q1 14/15: 2,4 Millionen Euro). Mit Investitionen in F&E in Höhe von 15 Prozent der Gesamtleistung (Q1 14/15: 16%) verfolgt ISRA das Ziel weiter, die Forschungsausgaben mittelfristig bei 14 Prozent der Gesamtleistung zu stabilisieren.

ISRAs Entwicklungsteam konzentrierte sich in den ersten drei Monaten des neuen Geschäftsjahres insbesondere auf intelligente Embedded Technologien für eine neue Generation von Produkten im Kontext vernetzter Produktionsumgebungen. Fokusthemen dieser Entwicklungsprojekte sind Miniaturisierung, Autonomie, Built-In-Intelligence sowie eine hohe Netzwerkfähigkeit. Inspektions- und Robot Guidance-Systeme erreichen durch diese technologischen Erweiterungen die nächste Stufe an Flexibilität und Effizienz. Innovative Beleuchtungsmöglichkeiten und für die Oberflächeninspektion so wichtige Multi-View-Technologie mit LEDs bilden einen weiteren wichtigen Schwerpunkt. Neue und innovative Beleuchtungs- sowie integrierte Kameratechnologien werden für die Markteinführung vorbereitet. Durch die Kombination mit ISRAs übergeordneter Softwarearchitektur zur effizienten Nutzung von Produktionsdaten ist das Unternehmen in der Lage, Kunden eine umfassend vernetzte Qualitätssicherung zu bieten. Darüber hinaus sichern konsequente Design-to-Cost-Ansätze die Wettbewerbsfähigkeit der Produkte sowie die Optimierung des ROI für die Kunden.

## Aktie

Die ISRA-Aktie hat die dynamische Kursentwicklung des vergangenen Geschäftsjahres auch in den Monaten Oktober 2015 bis Dezember 2015 fortgesetzt. Der Wert des Papiers stieg auf Xetra-Schlusskursbasis am 01. Oktober 2015 von 52,01 Euro auf 64,27 Euro am 30. Dezember 2015. Damit legte die Aktie um knapp 24 Prozent zu, während der DAX in derselben Zeit um rund 13 Prozent und der TecDAX um knapp 6 Prozent zulegte. Im ersten Quartal 2015/2016 notierte die ISRA-Aktie auf dem XETRA-Handelssystem jeweils auf Schlusskursbasis am 22. Oktober 2015 den Tiefstwert mit 51,00 Euro. Den Höchstwert von 66,20 Euro erreichte das Papier am 28. Dezember 2015. An allen deutschen Börsenplätzen wurden in diesem Zeitraum durchschnittlich ca. 4.500 ISRA-Aktien pro Handelstag umgesetzt (Q1 14/15: knapp 9.800). Die Marktkapitalisierung zum Bilanzstichtag am 31. Dezember 2015 lag bei 281,6 Millionen Euro (31. Dezember 2014: 202,0 Millionen Euro).

Die Aktie wird von Analysten aus den Investment-Häusern M.M. Warburg, Hauck & Aufhäuser, Oddo Seydler und Matelan Research regelmäßig beobachtet und bewertet.

Das Management legt großen Wert auf eine nachhaltige und stabile Dividendenpolitik. Auf der diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung der ISRA VISION AG zum Geschäftsjahr 2014/2015 am 23. März 2016 wird das Unternehmen der Aktionärsversammlung eine Erhöhung der Dividende auf 0,41 Euro vorschlagen (Vj.: 0,39 Euro je Aktie).

## Ausblick

In das neue Geschäftsjahr 2015/2016 startete ISRA mit einer guten Profitabilität. Die Auftragsentwicklung des ersten Quartals zeigt – trotz des in einigen Regionen herausfordernden Marktumfelds – eine anhaltende Dynamik. Vor diesem Hintergrund und in Erwartung weiterer Skaleneffekte plant das Unternehmen eine Fortsetzung der nachhaltigen Wachstumsstrategie.

Auf den asiatischen Märkten rechnet das Unternehmen mit einer positiven Geschäftsentwicklung, unterstützt durch intensive, regional optimierte Aktivitäten in Marketing und Vertrieb. Gerade bei konjunkturellen Schwan-

kungen und hohen globalen Qualitätsansprüchen bieten Inspektionslösungen von ISRA einen einfachen und effektiven Zugang zu einer kostenoptimalen Produktion. Für Amerika wird ein ähnliches Umsatzniveau wie in den Vorquartalen erwartet; neue Wachstumsimpulse wird das Mittelamerikageschäft durch den Standortaufbau in Mexiko generieren. In den europäischen Kundenindustrien zeichnen sich für die nächsten Quartale weitere Investitionsaktivitäten ab. Auch die Wiederaufnahme der Vertriebsaktivitäten in Iran wird zusätzliches Potential adressieren.

Das Segment Industrial Automation hat im ersten Quartal 2015/2016 das geplante Wachstum fortgesetzt. Aufgrund der guten Auftragseingänge – zunehmend auch für optische Systeme zur 3D-Vermessung – geht das Management auch in den kommenden Monaten von einer Fortsetzung der aktuellen Entwicklung aus. Ein strategischer Großauftrag für hochpräzise Oberflächenvermessung in 3D befindet sich aktuell in einem fortgeschrittenen Verhandlungsstadium. Die starken Auftragseingänge im Segment Surface Vision prägen das aktuelle Bild für das laufende Geschäftsjahr. Aus der Plastikindustrie rechnet ISRA mit einer anhaltend guten Umsatzentwicklung. Im Bereich Druckinspektion bildet das erweiterte Produktportfolio – nicht zuletzt durch die Integration von Vision Experts – die Grundlage für weitere Umsatzsteigerungen in dieser Branche. In der Metallindustrie sollen Innovationsinitiativen sowie intensive Marketing- und Vertriebsaktivitäten für Aufschwung sorgen. Im Papiergeschäft fokussiert sich das Unternehmen verstärkt auf Wachstumsmärkte wie die Verpackungsindustrie. Im Bereich Glas plant ISRA mit einer guten Entwicklung, insbesondere konzentriert auf Glasprodukte für Touchpanels. Darüber hinaus befindet sich ein strategischer Großauftrag kurz vor der schriftlichen Erteilung. Das Solargeschäft setzt seine positive Dynamik fort, weiterhin getragen von der guten Nachfrageentwicklung in Asien.

Um die weltweite Kundennähe kontinuierlich auszubauen, investiert ISRA an allen Standorten in die Erweiterung des Serviceangebotes. Der insgesamt zweistellige Anteil am Umsatz wird damit sukzessive erhöht. Im Bereich Operations werden die vom Management in den vergangenen Quartalen eingeleiteten Maßnahmen zur Effizienz- und Produktivitätssteigerung wie geplant vorangetrieben. Dies wird Working Capital und Cash-Flow weiter optimieren und ISRA ermöglichen, vorhandene Potentiale stärker auszuschöpfen.

Die Realisierung des angestrebten Wachstums setzt auch auf Managementebene eine Zukunftsplanung voraus. Das Unternehmen plant zeitnah den Vorstand zu erweitern; dabei ist die Zielsetzung insbesondere der weitere Geschäftsausbau mit generischen Produkten sowie das externe Wachstum. Neben dem organischen Wachstum sind Akquisitionen ein weiteres strategisches Element in ISRAs langfristiger Entwicklung. Von besonderem Interesse sind Zielunternehmen, die eine sinnvolle Erweiterung des Technologie- und Produktportfolios, eine Vergrößerung der Marktanteile, die Erschließung neuer Märkte sowie eine effiziente Integrierbarkeit erwarten lassen. Das Management prüft permanent neue Akquisitionsprojekte. Bei einem positiven Ergebnis strebt ISRA den Abschluss eines Projekts im Laufe des Geschäftsjahres an.

Mit einem Auftragsbestand von brutto über 85 Millionen Euro (Vj.: ca. 65 Millionen Euro brutto) ist ISRA gut in das neue Geschäftsjahr gestartet und erwartet eine Fortsetzung der Auftragseingangsdynamik in 2015/2016. Hierbei entwickeln sich die verschiedenen Regionen und Zielindustrien uneinheitlich. Schwächeren Entwicklungen wie z.B. in China begegnet das Unternehmen insbesondere mit einer Intensivierung der Marketing- und Vertriebsmaßnahmen sowie mit Innovationen, welche die Wachstumsstrategie unterstützen. Unter der Annahme, dass die in den verschiedenen Ländern ergriffenen wirtschaftspolitischen Maßnahmen die prognostizierten positiven Effekte auslösen, plant das Management mit weiterem profitablen Wachstum im niedrigen zweistelligen Prozentbereich. Ertragsseitig sehen die Planungen vor, die Margen weiter zu optimieren, mindestens aber das aktuell hohe Niveau zu halten. ISRAs Strategie bleibt darauf ausgerichtet, ihre weltweite Marktposition nachhaltig auszubauen sowie den Umsatz – bei gleichzeitiger Optimierung von Kosten, Working Capital und Cash-Flow – mittelfristig auf die Marke von 150 Millionen Euro zu steigern.



## Pro-Forma-Konzern-Gesamtleistung-EBITDA-EBIT-Rechnung <sup>1) 3)</sup>

vom 01.10.2015 bis 31.12.2015 in T€

(in T€)	GJ 2015/2016 3 Monate (01.10.15 - 31.12.15)		GJ 2014/2015 3 Monate (01.10.14 - 31.12.14)	
Umsatzerlöse	25.955	92%	23.804	91%
Aktivierete Eigenleistungen	2.396	8%	2.391	9%
Gesamtleistung	28.351	100%	26.196	100%
Materialaufwand	5.497	19%	4.974	19%
Personalaufwand ohne Abschreibungen	5.490	19%	5.289	20%
Kosten der Produktion ohne Abschreibungen	10.987	39%	10.264	39%
Gross Profit	17.364	61%	15.932	61%
Forschung und Entwicklung Gesamt	4.354	15%	4.072	16%
Vertrieb und Marketing	5.114	18%	4.589	18%
Verwaltung	1.076	4%	1.040	4%
Vertrieb und Verwaltung ohne Abschreibungen	6.190	22%	5.629	21%
Übrige Sonstige Erträge	990	3%	666	3%
EBITDA	7.811	28%	6.897	26%
Abschreibungen	2.618	9%	2.254	9%
Gesamtkosten	13.162	46%	11.955	46%
EBIT	5.193	18%	4.643	18%
Finanzierungsertrag	3	0%	8	0%
Finanzierungsaufwand	-152	-1%	-214	-1%
Finanzierungsergebnis	-150	-1%	-206	-1%
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	5.043	18%	4.437	17%
Ertragsteuern	1.534	5%	1.393	5%
Konzernergebnis	3.509	12%	3.045	12%
Davon auf nicht beherrschende Gesellschafter entfallend	32	0%	29	0%
Davon auf Aktionäre der ISRA VISION AG entfallend	3.478	12%	3.016	12%
Konzernergebnis je Aktie in € vor Steuern <sup>2)</sup>	1,15		1,02	
Konzernergebnis je Aktie in € <sup>2)</sup>	0,79		0,69	
Zugrunde gelegte Anzahl an Aktien	4.381.151 <sup>4)</sup>		4.369.352 <sup>4)</sup>	

<sup>1)</sup> Nach IFRS/IAS ungeprüft

<sup>2)</sup> Ergebnis je Aktie unverwässert und verwässert

<sup>3)</sup> Diese Pro-Forma-Darstellung ist eine ergänzende Darstellung in Anlehnung an die ausführliche Darstellung aus den Vorjahren und für den vorliegenden IFRS-Quartalsabschluss kein Abschluss-Bestandteil.

<sup>4)</sup> Gewichtete Anzahl Aktien

## Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung <sup>1) 3)</sup>

vom 01.10.2015 bis 31.12.2015 in T€

(in T€)	GJ 2015/2016 3 Monate (01.10.15 - 31.12.15)		GJ 2014/2015 3 Monate (01.10.14 - 31.12.14)	
Umsatzerlöse	25.955	100%	23.804	100%
Umsatzkosten	11.178	43%	10.468	44%
Bruttoergebnis vom Umsatz (Bruttomarge)	14.776	57%	13.336	56%
Forschung und Entwicklung	4.125	16%	3.429	14%
Gesamtkosten	4.354	17%	4.072	17%
Abschreibungen	2.210	9%	1.831	8%
Zuschüsse	-43	0%	-83	0%
Aktivierete Eigenleistungen	-2.396	-9%	-2.391	-10%
Vertrieb und Marketing	5.292	20%	4.767	20%
Verwaltung	1.114	4%	1.080	5%
Vertrieb und Verwaltung	6.406	25%	5.847	25%
Übrige sonstige Erträge	947	4%	583	2%
Finanzierungsertrag	3	0%	8	0%
Finanzierungsaufwand	-152	-1%	-214	-1%
Finanzierungsergebnis	-150	-1%	-206	-1%
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	5.043	19%	4.437	19%
Ertragsteuern	1.534	6%	1.393	6%
Konzernergebnis	3.509	14%	3.045	13%
Davon auf Aktionäre der ISRA VISION AG entfallend	3.478	13%	3.016	13%
Davon auf nichtbeherrschende Gesellschafter entfallend	32	0%	29	0%
Konzernergebnis je Aktie in € vor Steuern <sup>2)</sup>	1,15		1,02	
Konzernergebnis je Aktie in € <sup>2)</sup>	0,79		0,69	
Zugrunde gelegte Anzahl an Aktien	4.381.151 <sup>4)</sup>		4.369.352 <sup>4)</sup>	

<sup>1)</sup> Nach IFRS/IAS ungeprüft

<sup>2)</sup> Ergebnis je Aktie unverwässert und verwässert

<sup>3)</sup> Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

<sup>4)</sup> Gewichtete Anzahl Aktien

## Konzern-Bilanz <sup>2)</sup>

zum 31.12.2015 in T€

(in T€)	31.12.2015 <sup>1)</sup>	30.09.2015
<b>AKTIVA</b>		
<b>Vermögenswerte</b>		
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	30.967	30.703
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	83.479	86.838
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	18.571	15.056
Finanzielle Vermögenswerte	2.852	3.585
Sonstige Forderungen	2.154	2.453
Ertragsteuerforderungen	1.534	1.534
<b>Summe kurzfristiger Vermögenswerte</b>	<b>139.557</b>	<b>140.169</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	106.126	105.614
Sachanlagen	5.892	6.199
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	105	105
Finanzielle Vermögenswerte	1.168	1.168
Latente Steueransprüche	2.386	3.038
<b>Summe langfristiger Vermögenswerte</b>	<b>115.677</b>	<b>116.124</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>255.234</b>	<b>256.293</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.131	11.799
Finanzielle Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	50.986	50.103
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	10.478	10.979
Rückstellungen	1.331	1.624
Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.181	1.028
Sonstige Verbindlichkeiten	1.448	1.258
<b>Summe kurzfristiger Verbindlichkeiten</b>	<b>71.555</b>	<b>76.791</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Latente Steuerschulden	32.147	31.913
Pensionsrückstellungen	3.233	3.090
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>35.380</b>	<b>35.003</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>106.935</b>	<b>111.794</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	4.381	4.381
Kapitalrücklage	38.623	38.623
Gewinnvortrag	97.227	82.406
Auf die Gesellschafter der ISRA VISION AG entfallendes Konzernergebnis	3.478	14.821
Kumuliertes Sonstiges Ergebnis	3.264	2.890
Eigene Anteile	0	83
<b>Aktionären der ISRA VISION AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital</b>	<b>146.973</b>	<b>143.204</b>
Auf nicht beherrschende Gesellschafter entfallendes Eigenkapital	1.326	1.294
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>148.299</b>	<b>144.498</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>255.234</b>	<b>256.293</b>

<sup>1)</sup> nach IFRS/IAS ungeprüft

<sup>2)</sup> Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

## Konzern-Kapitalflussrechnung <sup>1) 2)</sup>

vom 01.10.2015 bis 31.12.2015 in T€

(in T€)	01.10.2015 bis 31.12.2015	01.10.2014 bis 31.12.2014
<b>Konzernergebnis</b>	<b>3.509</b>	<b>3.045</b>
Ertragsteuerzahlungen	527	422
Veränderung der aktiven und passiven latenten Steuern	885	1.197
Veränderung der Rückstellungen	-150	208
Abschreibungen	2.618	2.254
Veränderung der Vorräte	-263	-558
Veränderung Kundenforderungen und andere Vermögenswerte	4.390	1.560
Veränderung Lieferantenverbindlichkeiten und sonstige Verbindlichkeiten	-6.749	-6.326
Zinseinzahlungen	-3	-8
Zinsauszahlungen	152	214
Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	23	0
<b>Cash-Flow aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>4.941</b>	<b>2.008</b>
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-53	-251
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-2.396	-2.391
Unternehmenserwerb	0	0
<b>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.450</b>	<b>-2.642</b>
Auszahlungen an Unternehmenseigner durch Erwerb eigener Aktien	0	-365
Gewinnausschüttungen	0	0
Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Anteile	-83	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	8.383	5.123
Rückzahlungen von Finanzschulden	-7.500	-2.500
Zinseinzahlungen	3	8
Zinsauszahlungen	-152	-214
<b>Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>650</b>	<b>2.052</b>
Wechselkursbedingte Wertänderungen des Finanzmittelfonds	374	-27
<b>Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>3.515</b>	<b>1.391</b>
<b>Netto-Cash-Flow</b>		
Finanzmittelfonds am 30.09.2015/30.09.2014	15.161	11.239
Finanzmittelfonds am 31.12.2015/31.12.2014	18.676	12.630

<sup>1)</sup> Nach IFRS/IAS ungeprüft

<sup>2)</sup> Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

## Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals <sup>1) 2)</sup>

vom 1. Oktober 2015 bis 31. Dezember 2015 in T€

(in T€)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Andere nicht erfolgs-wirksame Änderungen des Eigenkapitals	Gewinnvortrag	Konzernergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	Aktionäre der ISRA VISION AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
Stand 30.09.2015	4.381	38.623	83	2.890	82.406	14.821	143.204	1.294	144.498
Gewinnvortrag	0	0	0	0	14.821	-14.821	0	0	0
Veränderung Eigene Anteile	0	0	-83	0	0	0	-83	0	-83
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veränderung von Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	374	0	3.478	3.852	32	3.884
Cash-Flow-Hedge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	374	0	0	374	0	374
Stand 31.12.2015	4.381	38.623	0	3.264	97.227	3.478	146.973	1.326	148.299

<sup>1)</sup> Nach IFRS ungeprüft

<sup>2)</sup> Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

## Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals <sup>1) 2)</sup>

vom 1. Oktober 2014 bis 31. Dezember 2014 in T€

(in T€)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Andere nicht erfolgs-wirksame Änderungen des Eigenkapitals	Gewinnvortrag	Konzernergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	Aktionäre der ISRA VISION AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
Stand 30.09.2014	4.381	38.623	-162	1.224	71.111	12.999	128.176	1.338	129.514
Gewinnvortrag	0	0	0	0	12.999	-12.999	0	0	0
Veränderung Eigene Anteile	0	0	-365	0	0	0	-365	0	-365
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veränderung von Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	-207	0	3.016	2.809	28	2.837
Cash-Flow-Hedge							0		0
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste							0		0
Währungsumrechnungsdifferenzen				-207			-207		-207
Stand 31.12.2014	4.381	38.623	-527	1.017	84.111	3.016	130.621	1.366	131.987

<sup>1)</sup> Nach IFRS ungeprüft

<sup>2)</sup> Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

## Bericht aus den Segmenten nach Geschäftsfeldern <sup>1) 2)</sup>

für ausgewählte Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung in T€

(in T€)	Industrial Automation Division		Surface Vision Division	
	01.10.15 - 31.12.15	01.10.14 - 31.12.14	01.10.15 - 31.12.15	01.10.14 - 31.12.14
Umsatz	5.035	4.057	20.920	19.748
EBIT	1.072	844	4.121	3.799

<sup>1)</sup> Nach IFRS ungeprüft

<sup>2)</sup> Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

### Grundlegende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Im Berichtsjahr werden alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) befolgt.

Darmstadt, den 29. Februar 2016

Der Vorstand